



VITREA Rehaklinik Damp
Abteilung Innere Medizin/Nephrologie

Seute-Deern-Ring 30
24351 Damp

T +49 4352 80-8990 (Sekretariat)
T +49 4352 80-8303 (Aufnahme Rehabilitation)

info.rda@vitrea-gesundheit.de
www.vitrea-gesundheit.de/damp-reha-nephro

IMPRESSUM
Verleger: VITREA Rehaklinik Damp GmbH
Seute-Deern-Ring 30, 24351 Damp
Druckerei: VON DER SEE GmbH,
Promenade Am Alten Binnenhafen 6, 26721 Emden

Februar 2026

Pflegedienst

Die Mitarbeiter des Pflegedienstes der nephrologischen Reha-Abteilung sowie der Dialyseabteilung in Damp verfügen über umfangreiche Erfahrungen und sind jederzeit für Sie da.

Ernährungsberatung

Unsere Ernährungsberaterinnen besitzen die nötige Qualifikation und Erfahrung, um Sie in Ihrer besonderen Situation als chronisch Nierenkranker, Dialysepatient oder Organtransplanter fachgerecht beraten zu können.

Hygiene

Die Mitarbeiter des Hygiene-Teams kümmern sich um die Besonderheiten und Fragen dieses für Nierenkranke wichtigen Themas.

Antragsverfahren

Anschlussheilverfahren:

Kommen Sie im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt zu uns, setzt sich der Sozialdienst der Akut-Klinik zum Ende Ihres Aufenthaltes dort mit Ihrem Kostenträger in Verbindung und beantragt die Reha für Sie.

Heilbehandlung:

Aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen durch Ihre chronische Nierenerkrankung beantragen Sie mit Unterstützung Ihres Hausarztes oder Ihres Nephrologen eine Heilbehandlung bei Ihrem zuständigen Kostenträger (z.B. Rentenversicherung, private oder gesetzliche Krankenversicherung oder Beihilfestelle).



Was muss ich mitbringen?

- aktuelle Befundberichte
- Sportbekleidung, Schuhe für drinnen und draußen
- Ihre für die Reha-Diagnose relevanten Medikamente inklusive Angaben zur Dosierung für mindestens fünf Tage
- Alle weiteren Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen, für die Dauer des gesamten Aufenthaltes
- große Badehandtücher (Handtücher für den täglichen Bedarf werden gestellt)
- Bademantel (vorteilhaft, aber nicht notwendig), Badebekleidung und Badeschuhe
- wind- und wetterfeste Kleidung, außerhalb des Sommers: leichte Mütze, Handschuhe und Schal
- Krankenversicherungskarte
- Personalausweis
- EC-Karte
- Bei Dialysepatienten, die ambulant untergebracht sind, muss ein gültiger Transportschein oder eine Kostenzusage Ihrer Krankenkasse über Fahrten zur Dialyse vorliegen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Einladungsschreiben, das wir Ihnen vor Antritt Ihrer Rehabilitationsmaßnahme in Damp zusenden.



**Rundum
gut versorgt**

Nephrologische Rehabilitation für Menschen mit Nierenerkrankungen und Lebendspender



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Warum nephrologische Rehabilitation?

Menschen mit einer chronischen Nierenerkrankung verdienen besondere Beachtung und Fürsorge. Je nach Ursache und nach Stadium der Erkrankung bestehen unterschiedlich ausgeprägte Einschränkungen des Befindens und der körperlichen Leistungsfähigkeit.

Viele Rehabilitanden sind verunsichert: Kann ich das Fortschreiten der Erkrankung bis zur Dialysepflichtigkeit irgendwie aufhalten? Ist das Leben als Dialysepatient noch erträglich? Sind die vielen Medikamente, die ich als Transplantierte einnehmen muss, nicht schädlich? Worauf sollte ich als Organspender achten? Solche und ähnliche Fragen beschäftigen viele Betroffene.

Für die besondere Situation Nierenkranker in unterschiedlichen Stadien benötigt es speziell zugeschnittene Rehabilitations-Programme. In der Rehaklinik Damp gehen wir auf Ihre individuelle Situation ein und zeigen Ihnen Wege auf, wie Sie weiterhin ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben führen können.

Unsere Klinik ist eine der größten Rehabilitationskliniken Deutschlands und kann auf über 50 Jahre Erfahrung aufbauen. Ihre einzigartige Lage direkt am kilometerlangen Sandstrand im gesunden Ostseeklima der Eckernförder Bucht trägt zur Wiederherstellung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens bei.

Wir freuen uns, Ihnen helfen zu können!



Dr. El-Hafsi Gaba,
Chefarzt der Abteilung Nephrologie
der Rehaklinik Damp und
Ärztlicher Leiter der Dialyse
der Ostseeklinik Damp



Für Dialyse-Patienten:



Sabine Musebrink,
Sekretariat Dialyse
(VITREA Ostseeklinik Damp)



Manu Hülle,
Stellv. Stationsleitung Dialyse
(VITREA Ostseeklinik Damp)

Sie erreichen die Dialyse der Ostseeklinik Damp unter:

T +49 4352 80-8562

rda.dialyse-damp@vitrea-gesundheit.de



Das nephrologische Reha-Team

Grundlagen einer erfolgreichen Rehabilitation sind die Motivation zur eigenen Mitarbeit und die Betreuung durch erfahrene und engagierte Mitarbeiter, die als eingespieltes Team gut zusammenarbeiten. Das Hauptziel aller Mitarbeiter ist, Sie selbst zu befähigen, trotz der bestehenden gesundheitlichen Einschränkungen ein möglichst selbstbestimmtes Leben mit hoher Lebensqualität zu führen.

Ärztlicher Dienst

Nephrologen mit langjähriger Erfahrung im Umgang mit nierenkranken Patienten sind dafür verantwortlich, dass Sie sicher versorgt werden und Ihre Rehabilitation entsprechend der spezifischen medizinischen Belange durchgeführt wird. Hämo- und Peritonealdialysepatienten werden in der Dialyseabteilung direkt am Standort betreut. Dadurch müssen die Maßnahmen an den Dialysen Tagen nicht unterbrochen werden.

Es besteht umfassende Erfahrung im Umgang mit Organtransplantierten. Dabei pflegen wir eine enge Abstimmung mit Ihrem Transplantationszentrum und Ihren betreuenden Nephrologen.



Therapeutischer Dienst

Unser erfahrenes therapeutisches Team ermöglicht Ihnen ein abwechslungsreiches Therapieprogramm mit bestmöglichem Ergebnis. Dies spiegelt sich auch in den überdurchschnittlichen Ergebnissen unserer Abteilung bezüglich des gefühlten Behandlungserfolgs bei den Patientenbefragungen der Deutschen Rentenversicherung Bund in den vergangenen Jahren wider.

Als Dialysepatient können Sie selbst während ihrer Dialysesitzungen in der Dialyseabteilung am Standort Damp physiotherapeutische Anwendungen inklusive Bett-Ergometertraining wahrnehmen.

Psychologischer Dienst

Chronische Erkrankungen beeinträchtigen oftmals auch das psychische Wohlbefinden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des psychologischen Dienstes helfen Ihnen z.B. bei der Krankheits- und Schmerzverarbeitung, unterstützen Sie bei der Planung von Lebensstiländerungen oder geben Ihnen Anleitung zu Entspannungsverfahren.

Sozialdienst

Die Mitarbeiter des Sozialdienstes informieren Sie insbesondere bei beruflichen Problemen, kümmern sich aber auch z.B. um Fragen der Versorgung mit Hilfsmitteln.